

	Studienbegleitendes Coaching	
Modulverantwortung: <i>Prof. Dr. Kortendieck</i>		
Coaches: <i>Prof. Dr. Baur, E. Mesic</i>		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <i>fortlaufend, begleitend</i>	Modulart: <i>freiwillige Teilnahme</i>
Leistungs-Punkte <i>keine</i>	Arbeitsbelastung gesamt: <i>6-10 Stunden pro Semester</i>	davon Kontaktzeit: <i>6-10 Stunden pro Semester</i> <i>Insgesamt bis zu 40 Stunden Coaching</i> davon Selbststudium: <i>--</i>
Dauer /Häufigkeit: <i>2-3 Termine/Semester</i>	Teilnahmevoraussetzungen: <i>keine</i>	Sprache: <i>Deutsch</i>
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Während der ersten 4 Semester, werden die Studierenden durch ein begleitendes professionelles Coaching. Im Mittelpunkt steht die Beratung von Personen, die Leitungsfunktionen anstreben oder bereits innehaben. Durch Reflexion soll die Weiterentwicklung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten unterstützt werden. Dazu werden auch die Steigerung der Kommunikationskompetenz, Teamdiskussionen sowie Verhandlungssituationen mit Trägern, Geldgebern und Behörden trainiert.	
Inhalte des Moduls	Themen können sein: • Abschätzen von Risiken einzelner Rechtsformen und Geschäfte, Umgang mit Mitarbeitenden und Führungskräften. • Umgang mit Erwartungshaltungen und Druck. Work-Life-Balance und Zeitmanagement im berufsbegleitenden Studium. • Professionelle Beratung, Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten sowie Steigerung der Kommunikationskompetenz. • Professionelle Beratung von Personen in Leitungsfunktionen. Im Mittelpunkt steht das Verhältnis von Person und Organisation. Unterstützt werden die Reflexion, Weiterentwicklung und die beruflichen Handlungsfähigkeiten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Steigerung der Kommunikationskompetenz in Teamdiskussionen und Verhandlungssituationen. • Reflexion der Rolle als Führungskraft und als Mitarbeitende(r). • Beratung zu Lerntechniken, Prüfungsvorbereitung	
Art der Lehrveranstaltungen	Präsenzveranstaltungen mit Übungs- und Selbsterfahrungsanteilen • Gruppencoaching • Einzelcoachings	
Lernformen	Übung	

Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang)	keine
---	-------

Modul: 1	Modultitel: Grundlagen des Sozialmanagements	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Lobermeier		
Lehrende: Prof. Dr. A. Hirschfeldt, C. Müller, Prof. Dr. G Kortendieck, Prof. Dr. O. Lobermeier		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1. Semester, Winter-Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungs-Punkte 18 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 545 Stunden	davon Kontaktzeit: 95 Stunden davon Selbststudium: 445 Stunden
Dauer /Häufigkeit: 1 mal jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Vor- und Nachbereitung, Selbststudium	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen, verstehen und bewerten die Veränderungen und wachsenden Herausforderungen der Gesellschaft im 21. Jahrhundert. Sie sind in der Lage, • die (sozial)politischen und ökonomischen Grundlagen kritisch zu reflektieren und den Herausforderungen der Sozialwirtschaft in seiner Abhängigkeit von Staat und Wirtschaft konstruktiv zu begegnen, • die Anforderungen an das Management von Organisationen im Sozialen Bereich bzw. die Komplexität neuer Steuerungsaufgaben auf dem Hintergrund wirtschaftlich-technologisch-gesellschaftlicher Rahmenbedingungen nachzuvollziehen und zu bewerten, • ihre eigene Tätigkeit aktuell und prospektivisch in den Gesamtzusammenhang der aktuellen Entwicklungsprozesse einzuordnen. Coaching: Unterstützt werden die Studierenden durch ein begleitendes professionelles Coaching. Im Mittelpunkt steht die Beratung von Personen, die in Leitungsfunktionen wollen oder es bereits sind. Durch Reflexion soll die Weiterentwicklung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten und ihre Professionalität unterstützt werden. Dazu werden auch die Steigerung der Kommunikationskompetenz wie Teamdiskussionen, Verhandlungssituationen mit Trägern, Geldgebern, Behörden trainiert.	
Inhalte des Moduls	• Sozialstaat und Sozialwirtschaft, • Volkswirtschaftliche Verortung der Sozialwirtschaft, • Dienstleistungsorganisation als Managementorganisation • Rahmenbedingungen sozialer und öffentlichen Managementtätigkeit, • Organisation und Management, • Träger in der Sozialwirtschaft und die eigene Rolle, • Wirtschaftsethische Diskurse und Handlungsfelder, • Normative Grundentscheidungen der Sozialen Marktwirtschaft,	

	• Paradigmen der Wirtschaftsethik.
Art der Lehrveranstaltungen	Präsenzveranstaltungen mit Vorlesungs- und Seminaranteilen/Übungen • Einführung Sozialmanagement (3 Tage) • Sozialwirtschaft (2 Tage) • Sozialökonomische Grundlagen (2 Tage) • Managementkonzepte und Ethik (3 Tage)
Lernformen	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang)	Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Hausarbeit mit Präsentation Hausarbeit: • Bearbeitungszeit 6 Wochen, • 25 - 30 Seiten Text • Präsentation: 15-Min.-Vortrag mit Diskussion
Literatur	Boeckh, J. u.a. (2022): Sozialpolitik in Deutschland, Wiesbaden Grothe, J. (Hrsg.) (2022): Leitung, Führung und Management in der Sozialen Arbeit. Bedeutungshorizonte und Konzepte auf dem Prüfstand. Weinheim und Basel Grunwald, K. (2022): Management sozialwirtschaftlicher Organisationen, Wiesbaden Grunwald, K./ Langer, A./Sagmeister, M. (Hrsg.) (2024): Sozialwirtschaft - Handbuch für Wissenschaft, Studium und Praxis, 2. Aufl., Baden-Baden Heidenreich, Felix (2012): Wirtschaftsethik zur Einführung, Hamburg Jähnichen, T. (2008): Wirtschaftsethik. Stuttgart Kolhoff, L. (verschiedene Jahrgänge): Aktuelle Diskurse in der Sozialwirtschaft I - V, Wiesbaden Lambers, H. (2015): Management in der Sozialen Arbeit und in der Sozialwirtschaft. Ein systemtheoretisch reflektiertes Managementmodell. Weinheim und Basel Luhmann, N. (2011): Organisation und Entscheidung. 3. Aufl. Wiesbaden Merchel, J. (2015): Management in Organisationen der Sozialen Arbeit. Weinheim und Basel Rahnfeld, C. (2021): Systemisches Management in sozialwirtschaftlichen Organisationen Tabatt-Hirschfeldt, A. (2018) Öffentliche Steuerung und Gestaltung der kommunalen Sozialverwaltung im Wandel, Wiesbaden Vaudt, S. (2022): Sozialökonomie - Eine kritische Einführung, Wiesbaden

Modul: 2	Modultitel: Rechtsgrundlagen des Sozialmanagements	
Modulverantwortung: <i>Prof. Dr. Kortendieck</i>		
Lehrende: <i>Prof. Dr. U. Becker, RA Anke Voswinkel, Fachanwältin für Arbeitsrecht</i>		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <i>1. Semester</i> <i>Wintersemester</i>	Modulart: <i>Pflichtmodul</i>
Credit Punkte: <i>6 CP</i>	Arbeitsbelastung gesamt: <i>180 Stunden</i>	davon Kontaktzeit: <i>50 Stunden</i> davon Selbststudium: <i>130 Stunden</i>
Dauer und Häufigkeit <i>1 mal jährlich (WS)</i>	Teilnahmevoraussetzungen: <i>Keine</i>	Sprache: <i>Deutsch</i>
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen das „Recht“ als Optionen, Gestaltungs- und Reaktionsmöglichkeiten. Sie sind in der Lage, • die Vielgestaltigkeit und die speziellen Einsatzfelder der rechtlichen Handlungsmöglichkeiten der öffentlichen Verwaltung zu verstehen, • die komplexe Ablaufstruktur des Verwaltungsverfahrens zu verstehen, • die Funktion des Zivilrechts als wesentlicher Gestaltungsfaktor des wirtschaftlichen Lebens einzuordnen, • die Bedeutung von Rechtsgeschäften und Haftungstatbeständen für Unternehmen und Privatpersonen zu erfassen, • die Abgrenzungskriterien der verschiedenen privatrechtlichen, öffentlich-rechtlichen sowie gemeinnützigen Unternehmensformen festzulegen, • die unterschiedlichen Organisationsformen mit deren Betriebszielen hinsichtlich haftungsrechtlicher Implikationen der Entscheidungsstruktur und der steuerrechtlichen Auswirkungen abzuwägen, • die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten von Beschäftigungsverhältnissen einzuordnen und das Zusammenspiel von Rechten und Pflichten in den einzelnen Beschäftigungsverhältnissen zu verstehen, Coaching: • Abschätzen von Risiken einzelner Rechtsformen und Geschäfte • Umgang mit Mitarbeitenden und Führungskräften	
Inhalte des Moduls	• Rechtsgrundlagen der öffentlichen Verwaltung • Rechtsformen und Unternehmensformen • Arbeitsrecht	

Art der Lehrveranstaltungen	Veranstaltung mit Vorlesungs- und Seminaranteilen • Rechtsgrundlagen des Sozialmanagements (Gesellschaftsrecht, 2 Tage) • Arbeitsrecht (online, 2 Tage) • Verwaltungsrecht (neu ab WS 2025, 2 Tage)
Lernformen	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang)	Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Klausur 3 Zeitstunden
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für die nachfolgenden Module des Fernstudiengangs Sozialmanagement (Master of Social Management)
Literatur	Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar Becker U. u.a. (2021): Wirtschaftsprivatrecht, 7. Aufl. München, Grinblat, R. (2025): Sozialrecht für die Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Wiesbaden Preis, U. (2024): Arbeitsrecht - Individualarbeitsrecht, 7. Aufl. Köln Ringel, U. (2024): Arbeitsrecht - ein Crashkurs, Freiburg i. Brsg.

Modul: 3	Modultitel: <i>BWL-Grundlagen des Sozialmanagements</i>	
Modulverantwortung: <i>Prof. Dr. Kortendieck</i>		
Lehrende: <i>Prof. Dr. L. Kolhoff, Prof. Dr. G. Kortendieck</i>		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <i>1./2. Semester</i> <i>Winter-/Sommersemester</i>	Modulart: <i>Pflichtmodul</i>
Credit-Punkte: <i>20 CP</i>	Arbeitsbelastung gesamt: <i>600 Stunden</i>	davon Kontaktzeit: <i>858 Stunden</i> davon Selbststudium: <i>515 Stunden</i>
Dauer und Häufigkeit: <i>1 mal jährlich</i>	Teilnahmevoraussetzungen: <i>Keine</i>	Sprache: <i>Deutsch</i>
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden sollen Managementaufgaben und betriebswirtschaftliche Aufgaben zusammenführen können, die Funktionsweise von sozialen und öffentlicher Dienstleistungsorganisationen in einen leistungswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang stellen und das Rechnungswesen als Quelle der Rechenschaftslegung, Steuerung und Kalkulation kennen und nutzen können. Sie sind in der Lage, • den besonderen Mehrwert der sozialwirtschaftlichen Leistungen herauszuarbeiten, • funktionstheoretische Unternehmensdarstellung verbunden mit dem Wertkettenmodell einer Dienstleistungsproduktion mit seiner Einbeziehung der Klient:innen zu verstehen, • Struktur des kaufmännischen Rechnungswesens zu und die Struktur und Erstellung von Jahresabschlüssen zu verstehen, • Daten aus der Kostenrechnung zu gewinnen und zu nutzen, • verschiedene Formen der Kalkulation von Leistungen anzuwenden, • Maßnahmen des Kostenmanagements zu beurteilen, • Besonderheiten der Finanzierung sozialer Organisationen hinsichtlich evtl. Finanzierungsanteile durch die öffentliche Hand zu verstehen, • Finanzierungsformen zu analysieren und mittels Kriterien zu beurteilen. Coaching: • Umgang mit Erwartungshaltungen, Druck und existenziellen Bedrohungen	
Inhalte des Moduls	• Das unternehmerische Wertkettenmodell in der Sozialwirtschaft • Die Besonderheiten des Dienstleistungsmanagements • Business Model Canvas • Die Bedeutung der Social StartUps • Strategisches Management in der Sozialwirtschaft • Rechnungswesen und Kostenmanagement	

	Finanzierung sozialer Organisationen
Art der Lehrveranstaltungen	Präsenzveranstaltungen (zum Teil online) mit Vorlesungs- und Seminaranteilen - BWL Grundlagen und strategisches Management (3 Tage, teilweise online) - BWL Rechnungswesen (3 Tage, teilweise online) - BWL Finanzierung (2 Tage)
Lernformen	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang)	Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) 2 Teilklausuren mit jeweils 90 Minuten Bearbeitungszeit
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für die nachfolgenden Module des Fernstudiengangs Sozialmanagement (Master of Social Management)
Literatur	Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar Heister, W./ Tiskens, J. (2023): Finanzmanagement in Sozial-, Gesundheits- und Kultureinrichtungen, Wiesbaden Heister, W./ Tiskens, J. (2021): Kostenmanagement - Eine Einführung für sozialwirtschaftliche Organisationen, Wiesbaden Kaspers, U. u. a. (2023): Kostenmanagement in Sozialunternehmen 3. Aufl., Regensburg Kolhoff, L. (2020): Existenzgründung in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden Kolhoff, L. (2025): Finanzierung der Sozialwirtschaft, 3. Aufl. Wiesbaden Kortendieck, G. (2017): Strategisches Management, 2. Aufl., Regensburg Kortendieck, G./ Stepanek, P. (2021): Controlling in der deutschsprachigen Sozialwirtschaft, Wiesbaden Schellberg, K. (2017): Betriebswirtschaftslehre für Sozialunternehmen, 6. Aufl. Regensburg Schellberg, K. u.a. (2023). Finanzierung von Organisationen der Sozialwirtschaft; 2. Aufl., Regensburg

Modul: 4	Modultitel: Organisation, Planung und Steuerung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wunderlich		
Lehrende: Prof. Dr. L. Kolhoff, C. Müller, Prof. Dr. T. Schreiner, Prof. Dr. H. Wunderlich		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3. Semester Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul
Credit-Punkte 12 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden	davon Kontaktzeit: 90 Stunden davon Selbststudium: 290 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 mal jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen Phänomene, Mechanismen und Ursachen für Innovationsschwächen von Organisationen kennen und entwickeln Kompetenzen für die Analyse blockierender Elemente und Dynamiken bei Veränderungen. Sie bewerten klassische und moderne Modelle und Methoden der Organisationsanalyse und -entwicklung sowie Planung und Steuerung im öffentlichen Sektor, um problemangemessene Organisationsstrukturen entwickeln zu können. Zur Steuerung von Veränderungsprozessen werden Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements vorgestellt. Sie kennen, analysieren und interpretieren: • die strukturellen, personalen wie organisationalen Variablen hinsichtlich der Behinderung und Beförderung von Wandel, • formelle und informelle Muster und Strukturen in privaten und öffentlichen Organisationen, • die Ebenen unterschiedlicher Wirkung- und Beeinflussungsmöglichkeiten beim Veränderungsprozess, • Strategien, Fertigkeiten und konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Innovation von privaten und öffentlichen Organisationen, • Techniken des Projektmanagements, • auftretende Schwierigkeiten beim notwendigen Wandel von öffentlichen Organisationen und so Vermeiden einer Demotivation, • die grundlegenden Planungs- und Steuerungsprozesse und die entsprechenden Reform- und Modernisierungsimpulse im öffentlichen Sektor und Ansatzpunkte für strategisches Handeln, • Controlling als zentrales Steuerungsinstrument, • organisationspädagogisch zu reflektieren und eigene Handlungen abzuleiten umzusetzen • unterschiedliche Führungsstile in ihrer Wirkung auf Mitarbeitende und Kolleg:innen einzuordnen und anzuwenden • den organisationspädagogischen Zusammenhang zwischen Organisation und Personal.	

	Coaching: Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten, Steigerung der Kommunikationskompetenz
Inhalte des Moduls	• Organisationsanalyse und – Entwicklung (2 Tage) • Planung und Steuerung im öffentlichen Sektor (ab WS 2025, 2 Tage) • Controlling (online, ab WS 2025, 2 Tage) • Projektmanagement (2 Tage) • Organisation und Personal (ab WS 2024, 2 Tage)
Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz- und Onlineveranstaltungen mit Vorlesungs- und Seminaranteilen
Lernformen	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang)	Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Verwendbarkeit d. Moduls	Vertiefung Sozialmanagementgrundlagen
Literatur	Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar Engel, N./Göhlich, M. (2022): Organisationspädagogik. Eine Einführung. Kohlhammer Fischer, J./ Hilse-Carstensen, Th./ Huber, St. (2022): Handbuch Kommunale Planung und Steuerung: Planung, Gestaltung, Beteiligung, Weinheim. Grillitsch, W./ Sagmeister, M. (2021): Projektmanagement in Organisationen der Sozialwirtschaft Grunwald, K./ Langer, A./ Sagmeister, M. (2024) (Hrsg.): Sozialwirtschaft: Handbuch für Wissenschaft, Studium und Praxis, 2. Aufl. Baden-Baden Halfar, B. u.a. (2020): Controlling in der Sozialwirtschaft, 2. Aufl. Baden-Baden Kolhoff, L. (2025): Organisation der Sozialwirtschaft, Wiesbaden Kolhoff, L. (2021): Projektmanagement, 2. Aufl., Baden-Baden Kortendieck, G./ Stepanek, P. (2019): Controlling in der deutschsprachigen Sozialwirtschaft, Wiesbaden Kühl, S. (2020): Organisationen. Eine sehr kurze Einführung. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Pohlmann, M./ Markova, H. (2011): Soziologie der Organisation. Konstanz und München Richenhagen, G./ Dick, M. (Hrsg.) (2022): Public Management im Wandel: Auf dem Weg zur Agilität in der öffentlichen Verwaltung, Wiesbaden. Ritz, A./Thom, N. (2019): Public Management: Erfolgreiche Steuerung öffentlicher Organisationen, 6. Aufl., Wiesbaden Wöhrle, A. u.a. (2019): Organisationsentwicklung - Change Management, Baden-Baden

Modul: 5	Modultitel: Personal- und Qualitätsmanagement	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Hirschfeldt, Prof. Dr. Lobermeier		
Lehrende: C. Canete, Prof. Dr. Hirschfeldt, Prof. Dr. Kortendieck, Prof. Dr. Lobermeier, C. Müller		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2. und 3. Semester Sommer-/Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul
Credit Punkte: 17 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 510 Stunden	davon Kontaktzeit: 124 Stunden davon Selbststudium: 386 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 mal jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden setzen sich kritisch mit traditionellen und modernen Führungskonzepten auseinander und begreifen die Personalführung und -entwicklung wie auch das Qualitätsmanagement als eine wichtige Managementaufgabe mit strategischer Bedeutung. Sie setzen sich mit der fortschreitenden Digitalisierung der Dienstleistungsarbeit auseinander und analysieren die Chancen und Risiken des Einsatzes Künstlicher Intelligenz in der Sozialen Arbeit selbst. Sie kennen, analysieren und interpretieren: • Führungskompetenz als Schlüsselqualifikation, • Verhaltensweisen von Mitarbeitenden, • organisationspädagogischer Zusammenhang zwischen Personal und Organisation (Lernen), • Bausteine erfolgreichen Personalmanagements, • unterschiedliche Verfahren der Qualitätssicherung und-entwicklung, • Entwicklung von Managementkonzepten, die in ihrer Ganzheit dem Ziel der Qualitätsentwicklung dienen, • die verschiedenen Evaluationskonzepte und ihre Bedeutung im Hinblick auf die Steuerungspraxis in der Sozialwirtschaft, • Evaluationen für das eigene Handlungsfeld zu planen / in Auftrag zu geben, • Digitalisierungsprozesse im Kontext sozialer Arbeit, • KI als Chance und Risiko für die Personalarbeit, • empirische Methoden und Techniken der Erhebung, Darstellung, Analyse und Interpretation von Daten als Bestandteil qualitätssichernde	

	Maßnahme in den Sozialmanagement-Prozess, • methodische Zugangsweisen, Forschungsinstrumente und -designs und sind in der Lage forschungslogische Abläufe nachzuvollziehen • Steuerung der Forschungsprozesse als Auftraggeber und Durchführung eigener kleiner Forschungsarbeiten • Fachkräftemangel in der Sozialwirtschaft • Personalauswahl, E-Recruiting, Employer Branding Coaching: Reflexion der Rolle als Führungskraft und als Mitarbeitende(r)
Inhalte des Moduls	• Mitarbeitendenführung in der Sozialwirtschaft • Personalmanagement in der Sozialwirtschaft, • Qualitätsmanagement und Evaluation, • Sozialforschung (quantitativ, qualitativ), • Auswirkungen künstlicher Intelligenz und der Digitalisierung auf Soziale Arbeit und Personal.
Art der Lehrveranstaltungen	Präsenzveranstaltungen (zum Teil online) mit Vorlesungs- und Seminaranteilen • Personalmanagement / Mitarbeitendenführung (3 Tage) • Qualitätsmanagement und Evaluation (3 Tage) • Sozialforschung (4 Tage) • Prozess und Digitalisierung (online, 2 Tage) • Künstliche Intelligenz und Soziale Arbeit (2 Tage)
Lernformen	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Punkten (Modulprüfung, Umfang)	Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Hausarbeit mit Präsentation Hausarbeit: Bearbeitungszeit 6 Wochen, 25 - 30 Seiten Text ohne Anhang Präsentation: 15-Min.-Vortrag mit anschließender Diskussion
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Sozialmanagementgrundlagen
Literatur	Baur, N./ Blasius, J. (2022): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, 3. Aufl., Wiesbaden Bruhn, M. (2021): Qualitätsmanagement für Non-Profit-Organisationen, 2. Aufl. Wiesbaden

	Gehrlach et al. (Hrsg. 2022): Zwischen gesellschaftlichem Auftrag und Wettbewerb, Springer, Wiesbaden Giel, S./Klockgether, K./ Mäder, S. (Hrsg.) (2016): Evaluationspraxis. Professionalisierung, Ansätze, Methoden. 2.Aufl., Münster Grillitsch, W. (2024): Qualitätsmanagement in Organisationen der Sozialwirtschaft, Wiesbaden Kreidenweiß, H. (2021): Sozialinformatik - Digitaler Wandel und IT-Einsatz in sozialen Organisationen, 3. Aufl. Baden-Baden Kromrey, H./ Roose, J./ Strübing, J. (2016): Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, 13. Aufl., Tübingen Merchel, J. (2019): Evaluation in der Sozialen Arbeit. 3. Aufl., München Pfeil, P./ Müller, M. (2020): Evaluation in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden Preisendörfer, P. (2008). Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. 2. Aufl. Wiesbaden Przyborski, A./ Wohlrab-Sahr, M. (2021): Qualitative Sozialforschung: ein Arbeitsbuch, Berlin, Boston Ribbeck, J. (2022): Qualitätsmanagement in der Sozialwirtschaft, 2. Aufl. Regensburg Rugor, R./ Von Studzinski, G. (2012): Qualitätsmanagement nach der ISO Norm, 2. Aufl., Weinheim und Basel Unger, F./ Sann, U./ Martin, C. (2022): Personalführung in Organisationen der Sozialwirtschaft, Wiesbaden Wöhrle, A., Boecker, M., Brandl, P. Grunwald, K., Kolhoff, L. Noll, S., Ribbeck, J., Sagmeister, M. (2021): Qualitätsmanagement – Qualitätsentwicklung, Baden-Baden Wöhrle, A./ Gruna, P./ Kolhoff, L./ Kortendieck, G./ Nöbauer, B./ Hirschfeldt, A./ Zillmann, R. (2019): Personalmanagement - Personalentwicklung, Baden-Baden
--	---

Modul: 6	Modultitel: Innovationsmanagement	
Modulverantwortung: Prof. Dr. G. Kortendieck, Prof. Dr. Lobermeier, Prof. Dr. Wunderlich		
Lehrende: MA C. Canete, Prof. Dr. L. Kolhoff, Prof. Dr. G. Kortendieck, Prof. Dr. O. Lobermeier, MA C. Müller, Prof. Dr. H. Wunderlich		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 4. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Credit-Punkte: 18 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 540 Stunden	davon Kontaktzeit: 100 Stunden davon Selbststudium: 440 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 mal jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden reflektieren Marketing als konsequente Ausrichtung einer Organisation auf den Markt, entwickeln ein kritisches Verhältnis zu den Kategorien Information, Wissen und Kommunikation und erkennen die Bedeutung der Netzwerkarbeit und Netzwerkpolitik. Hinsichtlich der Führung erarbeiten sie die Bedeutung der Governance in öffentlichen wie privatrechtlichen Organisationen und entwickeln ein Verständnis über den sozialpolitischen Kontext ihrer Einrichtung. Sie sind in der Lage, • Ziele eines Dienstleistungsmarketings zu formulieren, anhand einer Situationsanalyse Marketing-Strategien zu entwickeln und Instrumente des Dienstleistungsmarketings anzuwenden, • organisationsinterne Gesichtspunkte der Informationspolitik und Steuerungswünsche zu formulieren, • sich ein kritisches Verhältnis zu den Kategorien Information, Wissen und Kommunikation in einer vernetzten Welt zu erarbeiten, • sind in der Lage, organisationale Veränderungen zu steuern, • kennen Methoden des Veränderungsmanagements und sind in der Lage, diese anzuwenden, • die Qualität eigenverantwortlicher Steuerung einzuordnen, • sozialpolitische Zugänge des Bundes, der Länder und der Kommunen sowie nicht-staatlicher Akteure zu analysieren, • ein Verständnis des politischen Systems zu entwickeln, das den Kontext für die Entwicklung, Implementation und Evaluation sozialpolitischer/sozialwirtschaftlicher Maßnahmen bildet, • eine eigene sozialpolitische Agenda zu entwickeln. Coaching:	

	• Professionelle Beratung, Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten und Steigerung der Kommunikationskompetenz
Inhalte des Moduls	• Governance und Netzwerkarbeit • Changemanagement • Marketing • Sozialpolitik in/für/mit sozialwirtschaftlichen Einrichtungen • Nachhaltigkeitsmanagement
Art der Lehrveranstaltungen	Präsenzveranstaltungen (zum Teil online) mit Vorlesungs- und Seminaranteilen • Governance und Netzwerkarbeit (2 Tage) • Changemanagement (2 Tage) • Marketing (2 Tage) • Sozialpolitik in/für/mit Organisationen (3 Tage) • Nachhaltigkeitsmanagement (neu ab WS 2025, 2 Tage)
Lernformen	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang)	Erfolgreiche Teilnahme (Best. Modulprüfung) Hausarbeit mit Präsentation Hausarbeit: Bearbeitungszeit 6 Wochen, 25 - 30 Seiten Text ohne Anhang Präsentation: 15-Min.-Vortrag mit anschließender Diskussion
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung der Sozialmanagement- und betriebswirtschaftlichen Grundlagen
Literatur	Benz, B./ Rieger, G. (2015): Politikwissenschaft für die Soziale Arbeit: Eine Einführung, Wiesbaden: Springer VS, 2015. Dischler, A./ Kulke, D. (Hrsg.) (2021): Politische Praxis und Soziale Arbeit. Theorie, Empirie und Praxis politischer Sozialer Arbeit, Opladen/Berlin Herzog, L. (2019): Politische Philosophie. Paderborn Kolhoff, L. (2022): Governance in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden Kortendieck, G. (2011): Marketing für den Sozialen Bereich, Regensburg Knoepfel, P./ Larrue, C./ Varone, F. (2011): Politikanalyse, Opladen Leiber, S./ Leitner, S./ Schäfer, St. (2023): Politische Einmischung in der Sozialen Arbeit: Analyse- und Handlungsansätze, Stuttgart Rieger, G. (2024): Lobbying in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden Rieger, G./ Wurtzbacher, J. (Hrsg.) (2022): Tatort Sozialarbeitspolitik. Fallbezogene

	Politiklehre für die Soziale Arbeit; Stuttgart Schubert, H. (2018): Netzwerkmanagement in Kommune und Sozialwirtschaft, Wiesbaden Schubert, H. (2018): Netzwerkorientierung in Kommune und Sozialwirtschaft, Wiesbaden Weber, U. (2021): Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden
--	--

Modul: Master- prüfung	Modultitel: Masterprüfung (Masterarbeit mit Kolloquium)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kortendieck, Prof. Dr. Lobermeier		
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: WS
Modulart: Pflichtmodul		
Credit-Punkte: 29 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 870 Stunden	davon Kontaktzeit: 8 Gruppenkolloquium davon Selbststudium: 862 Stunden
Dauer und Häufigkeit: In der Regel WS	Teilnahmevoraussetzungen: Bestandene Master-Module 1-6	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit zur Konzeptualisierung, Operationalisierung und methodischen Durchführung einer eingegrenzten, aber weitgehend eigenständig erarbeiteten Fragestellung (fachliche Kompetenz). Sie erwerben die methodische Kompetenz über wissenschaftliche Recherche relevante Literatur- und Datenbestände zu identifizieren und zu interpretieren sowie die Fähigkeit zur Integration, kritischen Analyse und Evaluation eigener und fremder Forschungsergebnisse, Fähigkeit zur systematischen sprachlichen Darstellung unter Rekurs auf formale Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Sie entwickeln im Rahmen der Sozialen Kompetenz die Fähigkeit zum konstruktiven und diskursiven fachlichen Dialog (Kolloquium), die Fähigkeit zur angeleiteten Praxisforschung mit geeigneten qualitativen bzw. Quantitativen Methoden. Sie entwickeln persönliche Kompetenzen, die als Ergebnis des akademischen Studiums gelten müssen und üblicherweise durch das Formulieren und Untermauern von Argumenten und das Lösen von Aufgaben in ihrem Studienfach demonstriert werden.	
Lernformen	Gruppen-Kolloquium, Selbststudium	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang):	Bestehen der Masterprüfung (Masterarbeit) und Kolloquium Masterarbeit: Bearbeitungszeit 3 Monate, ca. 100 Seiten ohne Anhang, Bewertungsfaktor: 0,7 Kolloquium: ca. 60 Min: Verteidigung der Arbeit ca. 20 Minuten mit anschließendem Gespräch ca. 40 Minuten, Bewertungsfaktor: 0,3	
Verwendbarkeit des Moduls	Abschluss des Fernstudiengangs Sozialmanagement (Master of Social Management)	

Studienstruktur Master Sozialmanagement Ostfalia Hochschule

1. Semester Wintersemester	Mo- dul	2. Semester Sommersemester	Mo- dul	3. Semester Wintersemester	Mo- dul	4. Semester Sommersemester	Mo- dul	5. Semester Wintersemester	Mo- dul
Einführung in das So- zialmanagement	1	Betriebswirtschaft 2: Rechnungswesen	3	Organisationsanalyse und - entwicklung/ Projektma- nagement	4	Governance	6	Masterarbeit und Ab- schlusskolloquium	7
Volkswirtschaftslehre /Sozialwirtschaft	1	Betriebswirtschaft 3: Finanzierung	3	Planung und Steuerung in der öffentlichen Verwaltung	4	Sozialpolitik in der So- zialwirtschaft	6	Prüfungen • Masterarbeit • Abschluss-Kolloquium	
Managementkonzepte und Ethik	1	Sozialforschung 1 Qualitative Forschung	5	Controlling (online)	4	Marketing	6		
Betriebswirtschaft 1 Grundlagen	3	Sozialforschung 2 Quantitative Forschung	5	Organisation und Personal	4	Nachhaltigkeit	6		
Gesellschaftsrecht	2	Prüfungen • Teilklausur Modul 3 • Hausarbeit Modul 1		Personalmanagement/ Mit- arbeitendenführung	5	Changemanagement	6		
Arbeitsrecht (online)	2			KI und Soziale Arbeit	5	Prüfungen • Hausarbeit Modul 5 • Hausarbeit Modul 6			
Verwaltungsrecht	2			Prozess und Digitalisierung (online)	5				
Prüfungen • Klausur Modul 2 • Teilklausur Modul 3				Qualitätsmanagement und Evaluation	5				
				Prüfungen • Mündliche Prüfung Modul 4					